

Schäm Dich!

pottfiction-Sommerncamp 2016

IN WELCHER STADT WILLST DU LEBEN? Und was bist du bereit dafür zu tun? Barrierefreiheit für alle, aber wie! Wie sieht ein Gebäude ohne Scham für dich aus? Inklusion, schon mal gehört? Komm vorbei und erlebe: pottfiction, das städteübergreifende Jugendkunstprojekt in der Kulturmegropole Ruhr!

Vom 09. Juli bis 17. Juli 2016 kommen 100 Jugendliche und junge Erwachsene aus sechs Städten des Ruhrgebiets zum pottfiction-Sommerncamp in Hagen zusammen: Acht Tage voller Sommer, Sonne, Tanz, Theater, Kreativität und Performances. Acht Tage Ferien in der Wirklichkeit. Aufbrechen zu ungeahnten Territorien. pottfiction gibt Werkzeuge an die Hand, um deine Welt zu gestalten – Spielen, Ausprobieren, Nachdenken, Selbst machen. Und alles inklusiv! Barrierefreiheit setzt eine Standortbestimmung voraus – und einen eigenen Standpunkt.

Gemeinsam mit internationalen Künstler*innen verwandeln die 100 Camp-Teilnehmer*innen das Gelände des Ricarda-Huch-Gymnasiums in ein Gebäude ohne Scham – ihrer Vision einer besseren Welt – und laden alle Hagener*innen herzlich ein, dabei zu sein. Erlebe die OnSTAGE-Präsentationen der sechs pottfiction-Städtegruppen und die aussergewöhnliche Abschluss-Performance: Weltenbaumhaus Yggdrasil, die von den Jugendlichen während des Sommerncamps gemeinsam auf die Beine gestellt wird. Der Eintritt ist frei!

Komm, sehen, staunen, erleben!

OnStage – Sechs Jugendtheater jetzt!

Eröffnet wird das pottfiction-Sommerncamp 2016 am Samstag, den 09. Juli 2016 um 15:00 Uhr. Live und OnSTAGE sind im Anschluss die ersten drei pottfiction-Gruppen im LUTZ und auf dem Camp-Gelände zu erleben. Drei weitere Präsentationen folgen am Sonntag, den 10. Juli 2016.

Die Teilnehmer*innen aus Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm und Herne zeigen theatral, lyrisch, musikalisch und bewegt, witzig, ernsthaft, nachdenklich oder ironisch ihre Sicht auf kleine Ausschnitte der großen Welt, in der sie leben. Großes gemeinsames Thema war dieses Jahr BARRIEREN.

ICH GEH DICH ANonym – HELIOS Theater Hamm

Eine Stadt, unsere Stadt. Viele Orte, viele Menschen. Verschiedene Menschen. Verschiedene Altersgruppen. Subkulturen. Umgangsformen. Verschiedene Gewohnheiten, Lebensweisen, Weltideen... Wer kriegt was von wem mit? Was passiert öffentlich, was privat? Ist das immer eine bewusste Entscheidung? Was muss – wer? – über wen wissen? Und wie? Zehn Spieler*innen zwischen 16 und 23 Jahren erzählen in ihrer Performance über Anonymität – das Recht darauf, die Lust daran, das Spiel damit.

Mit: Robin Achtstetter, Ronja Baumhaus, Ali Demir, Anna-Lena Fischer, Nicole Kranke, Lisa Mika, Feyza Oktay, Josephine Schadow, Zabi Tajik, Anita Zupp
Leitung: Anna-Sophia Zimniak **Assistenz:** Sebastian Seibert **Mitarbeit:** Jasmin Keller
Samstag, 09. Juli 2016, 16.00 Uhr – LUTZ

HINTER DEM DAZWISCHEN | TAG 8 – KJT Dortmund

Das Leben als ständige Balance auf einem semipermeablen Stacheldraht? 15 junge Menschen zwischen 16 und 24 bewegen sich seit Oktober 2015 in Zwischenräumen und loten ihre persönlichen Grenzen aus. Was kommt danach? Ist da was? Und wenn ja, was? Hinter der Grenze – im Dazwischen – nach dem Jetzt. Gibt es ein Hinter dem Dazwischen? Ein weiterer dissonanter Zwischenraum oder eine neue, vielschichtige Freiheit?!

Mit: Lea Bücken, Lucia Danieleit, Sören Dirb, Felix Fischer, Franca Fischer, Robin Frank, Lars Gemein, Annalena Lipinski, Jascha Loos, Sarah Michalski, Christin Otto, Saskia Rademacher, Leonie Raulf, Tabea Stockbrügger, Patrik Zajac
Künstlerische Leitung: Felix Bürkle, Inga Waizenegger
Samstag, 09. Juli 2016, 18.00 Uhr – LUTZ

KOKO LORES – Junges Schauspiel Bochum

Bärtige Frauen, rote Nasen, starke Männer, fremde Töne und Dosen, die fallen. Ein Jahrmarkt zieht ein, bunte Menschen füllen den Platz, frei von Sinn und Zweck und voll von Farbe, Bewegung, Musik und Geschrei. Kommt vorbei, seid ein Teil und brecht auf mit uns in neue Welten.

Leitung: Sandra Sanchez, Inga Marie Sponeuer
Samstag, 09. Juli 2016, 21.00 Uhr – Camp-Gelände

VOICES DEAF AND BLIND – Consol Theater Gelsenkirchen

Die pottfiction-Gruppe des Consol Theaters entwickelte unter der Leitung von Nelly Thea Köster ein eigenes künstlerisches Projekt, das sich mit konkreten Gestaltungsmöglichkeiten der Zukunft auseinandersetzt. In diesem Jahr untersucht die Gruppe, wie blinde und taube Menschen Theater erleben und wie man Theater zugänglicher für alle Menschen gestalten kann. Im Rahmen dieser Arbeit sammelte die Gruppe sinnliche Erfahrungen und recherchierte, wie sich Menschen mit oben genannten Einschränkungen orientieren und den Alltag erleben. Dieser Erfahrungs- und Erlebnischatz wurde auf Theater übertragen und soll nun in die Performance „Voices deaf and blind“ münden.
Leitung: Nelly Thea Köster **Assistenz:** Behlül Taskingül **Choreografie:** Milton Camilo
Sonntag, 10. Juli 2016, 17.00 Uhr – LUTZ

GEBÄUDE OHNE SCHAM – lutz hagen

Wir haben das Siegel „Schule ohne Scham“ vergeben, wir besuchten die Selbsthilfe-Gruppe „Anti-Sram“, wir drehten das alternative Musikvideo und verloren beim Scham-Alarm unsere Ängste vor Homosexualität, wir gestanden unsere Drogenexzesse am Beispiel der Butter. Immer auf der Suche nach inklusiver Lebensgestaltung, nach Lebensraum, der uns auffängt, schützt, behütet. Gebäude sind nicht nur ein Dach über dem Kopf, sie entstehen im Kopf – aus Gedanken. Scham erlebt, wer Normen verändert. Normen entstehen auch aus Gedanken. Es ist also im Geiste möglich, das Gebäude ohne Scham. Wir wollen schamlos leben und uns lustvoll schämen.
Von und Mit: Melis Anatolieva, Jodi Ewald, Thilo Grawe, Nikola Kapler, Melek Kocabiyik, Nina R. Müller, Nico Signoriello, Leandra Stampoulis, Karina Sturm
Kamera: Tobias Kersting **Schnitt:** Tobias Kersting, Miriam Michel **Leitung:** Miriam Michel
Sonntag, 10. Juli 2016, 19.00 Uhr – LUTZ

TO DIE WITH DIGNITY – Theaterkohlenpott Herne

Die Schleusen sind geöffnet. Grenzen gibt es keine mehr. In einer Gesellschaft, in der jeder tut, was er will, es keinen Diskurs mehr gibt und unter dem Vorwand des ‚das muss man wohl noch sagen dürfen‘ gehetzt, geschimpft und gehasst wird, rennt unsere Zivilisation auf den Abgrund zu – ungebremst, egomanisch und mit diabolischer Spiessigkeit. Willkommen im neuen Faschismus. Und jetzt? Die Herner pottfiction Gruppe erforscht körperlich und sprachlich welche Grenzen wir brauchen um die Zerstörung aufzuhalten. Oder sie zumindest zu genießen.

Mit: Bartek Chmielarczyk, Luca Hennig, Maja Koschel, Sefa Küskü, Tim Thomczyk, Zeynep Topal, Chiara Penisi **Regie und Konzept:** Manuel Moser
Sonntag, 10. Juli 2016, 21.00 Uhr – Spielplatz Volme-Ufer

Weltenbaumhaus Yggdrasil – Abschluss-Performance der Workshops

INNEHALTEN, EINATMEN UND WACHSAM SEIN!

Die perfekte Stadt: kostenfreie, saubere Toiletten, einheitliche Aufladestationen, kostenloser Nahverkehr, Tampons geschenkt, vielfältiges Kulturangebot, Privatsphäre, Geschlechtergleichheit, Rampen und Aufzüge, Avocadobäume, kein Müll auf dem Boden, Spielplätze für Klein und Groß! In fünf aussergewöhnlichen Workshops zu Architektur, Musik, Parcour, Tanz und Perspektiven des visuellen Storytelling haben die 100 Camp-Teilnehmer*innen eine Woche die perfekte Stadt erdacht und eine Skulptur erbaut: das „Gebäude ohne Scham“. Hier ist es möglich Visionen in die Realität zu bringen. Alle Workshop-Ergebnisse wurden zusammengewebt zur Abschluss-Performance: Weltenbaumhaus Yggdrasil. Gemeinsam zeigen die Jugendlichen in einer einmaligen Inszenierung ihre Idee für eine zukünftige Gemeinschaft. Das Gelände des Ricarda-Huch Gymnasiums wird zum kreativen Zentrum des Camps: die Skulptur „Yggdrasil – das Weltenbaumhaus“ lädt ein!

Leitung Workshops: Songworkshop – Bernadette La Hengst, Pastor Leumund / Parcour – Arch8 Thami Fischer / Tanz – Said Gharbi, Felix Bürkle / Architektur – Alexander Koch, David Becker, Osman Petersen / Visuelles Storytelling – Heimprofi Burger und Naamlooz

Samstag, 16. Juli 2016, 17:00 Uhr
Gelände des Ricarda-Huch Gymnasiums
EINTRITT FREI!

Schäm dich! Das pottfiction-Sommercamp 2016

IN WELCHER STADT WILLST DU LEBEN?
Und was bist du bereit dafür zu tun?

Das ist die Zukunft! Mitten in der Stadt bauen 100 Jugendliche und junge Erwachsene zusammen an einem Gebäude ohne Scham. Was das ist? Komm uns besuchen und finde es heraus!

Samstag, 09. Juli 2016

15:00 Uhr: Eröffnung des Sommercamps

16:00 Uhr: ICH GEH DICH ANonym - Helios Theater Hamm - LUTZ
18:00 Uhr: Hinter dem Dazwischen | Tag 8 - KJT Dortmund - LUTZ
21:00 Uhr: Koko Lores - Junges Schauspiel Bochum - Camp-Gelände
Anschließend Konzert Girl and the fox

Sonntag, 10. Juli 2016

17:00 Uhr: VOICES DEAF AND BLIND - Consol Theater Gelsenkirchen - LUTZ
19:00 Uhr: Gebäude ohne Scham - 7 mal 7 Minuten - lutzhagen - LUTZ
21:00 Uhr: To die with dignity - Theaterkohlenpott Herne
- Spielplatz Volme Ufer

Samstag, 16. Juli 2015

17:00 Uhr: Weltenbaumhaus Yggdrasil - Abschluss-Performance auf dem Camp-Gelände mit und um die pottfiction-Skulptur
21:00 Uhr: U-Turn Konzert auf dem Camp-Gelände

EINTRITT FREI!
ALLE INFOS AUCH UNTER: pottfiction.wordpress.com

Du möchtest beim Jugendtheaterprojekt „pottfiction“ das nächste Mal dabei sein? Dann sende eine E-Mail an Inga Sponheuer: isponheuer@bochum.de



① **Eingang Camp**
Folge den Beschilderungen zum Camp

② **Weltenbaumhaus Yggdrasil
Abschluss-Performance**
Erlebe die große Party von pottfiction

Anfahrtsbeschreibung
Camp-Gelände Ricarda-Huch Gymnasium
Voswinkelstraße 1
58095 Hagen

ÖPNV: Ab Hagen-Hbf mit dem Bus 515 oder 542 auf Bussteig 4. Ausstieg „Stadtmitte“, anschließend ca. 5 Minuten Fußweg über Fußgängerbrücke Volme, zu Ricarda-Huch Gymnasium.

PKW: Von der A45 auf die A46 wechseln, Hagen abfahren und von der Saarlandstrasse kommend linker Hand vor Kreisverkehr gelegen. Parkmöglichkeiten in der Fußgängerzone (Parkhaus) oder auf den angrenzenden Wohnstraßen. Direkte Anfahrt auf den Schulhof nicht möglich.

pottfiction - Theater und Kunst für Jugendliche der Kulturmétropole Ruhr - ist ein gemeinsames Projekt von Junges Schauspielhaus Bochum, Theater Dortmund, Consol Theater Gelsenkirchen, theaterhagen, HELIOS Theater Hamm und Theater Kohlenpott Herne mit Urbane Künste Ruhr. Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und im Rahmen des Landesjugendförderplans NRW



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sommer- camp

9. Juli bis 16. Juli 2016

Gelände des
Ricarda-Huch-Gymnasium Hagen

pottfiction

Theater und Kunst für Jugendliche der Kulturmétropole Ruhr